

Schützenkreis 03 2 Krefeld

Mitglied des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872

Schriftführer: Heinrich Funke

Protokoll der Delegierten Versammlung vom 05.Mai 2006

Ort: Gaststätte " Zum Fischelner Burghof " Marienstraße 108 in Krefeld

Beginn: 20;00 Uhr

Ende: 21;37 Uhr

Tagesordnung:

Top 01 Eröffnung und Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden

Top 02 Totengedenken

Top 03 Aussprachen zum vorliegenden Protokoll der Delegierten-Versammlung vom 29 April 2005

Top 04 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlußfähigkeit der Delegiertenversammlung.

Top 05 Rechenschaftsberichte

a) des Vorsitzenden

b) des Fachschaftsleiters und 2. Vorsitzenden

c) des Sportleiters

d) der Damenleiterin

e) der Jugendleiterin

f) der Fachreferenten Gewehr-Pistole_Vorderlader-Bogensport-Presse und Öffentlichkeitsarbeit

g) des Kassenwartes

h) der Kassenprüfer

Top 06 Aussprachen zu den Berichten

Top 07 Entlastung des Vorstandes

Top 08 Anträge an die Delegiertenversammlung

Top 09 Verschiedenes

Top 10 Schlußwort

Top 01 Der Kreisvorsitzender Dieter Ermanns begrüßte alle Anwesenden und

bedankte sich bei den Kreisangehörigen Vereinen für ihr Erscheinen.
Ein herzliches Willkommen dem Bezirksvorsitzenden Uwe
Schlabbers. Der Ehrenvorsitzende Hans Lonny war entschuldigt.

Top 02 In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung der
Verstorbenen Schützenkameraden.

Top 03 Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 29.04..2005 ist allen Vereinen
schriftlich zugestellt worden. Gegen Form und Inhalt des Protokolls wurden von
der Versammlung keine Einwände erhoben, so daß das Protokoll einstimmig
genehmigt wurde. .

Top 04 Nach Durchsicht der Anwesenheitsliste konnte festgestellt werden,
daß 14 von 22 Vereinen zur Delegiertenversammlung erschienen
waren. Dieses sind 63,6 %, der Vorstand des Kreises war fast
vollständig mit 9 Vertreter anwesend, der Vorderlader Referent Heinz
Räthel hatte sich entschuldigt

Top 05 Der 1. Vorsitzende Dieter Ermanns verlas nun seinen umfangreichen
Rechenschaftsbericht. Er ermahnte die Vereine, daß auf seine Anfrage bezüglich
der Adressen der Vorsitzenden, lediglich drei Vereine geantwortet hätten. Diese
Ignoranz sei ja wohl bezeichnend für die Mitarbeit auf dem Schießstand.
Weiter bemängelte er, daß die Jugend hauptsächlich in der Bogenabteilung des
KSSK kein Interesse an Aktivitäten der Jugendleiterin Doris Altmann zeigten.

Der 2. Vorsitzende und Fachschaftsleiter Willi Greck trug nun seinen Bericht vor.
Er erläuterte die laufenden Kosten der Schießanlage Girmesgath . Und konnte die
Anschaffung einer neuen Steuerungsanlage der Fa. Hering für den Pistolenstand
vermelden. Willi Greck informierte die Versammlung, daß am 20.05.2006 in
Krefeld der Tag des Sports stattfinden werde an dem sich über 40 Vereine
präsentieren werden. Zum Schluß bedankte er sich noch bei den anwesenden
Vereinsvorständen, daß die 4-6 wöchentlichen Reinigungsarbeiten ordentlich und
wirksam durchgeführt werden.

Nun kam der Kreissportwart Heinz Kutzmann mit Fakten und Zahlen zu Wort.
Zur Erleichterung bei KK aufgelegt Wettkämpfen stellt er in Zukunft die
Auswertemaschine zur Verfügung. Auch er bedankte sich bei allen Mitarbeitern die
zum ordentlichen Ablauf der Kreismeisterschaften beigetragen hatten.
In seiner Funktion als Gewehrreferent machte Heinz Kutzmann auf einige
Änderungen für das Sportjahr 2007 aufmerksam. Die Vereinsmeisterschaft kann
ab dem 01.10.2006 geschossen werden. Grundsätzlich kann jeder Schütze an den
KM teilnehmen der einen gültigen Sportpass beantragt hat.

Der 1. Vorsitzende erteilte nun der Damenleiterin Sylvia Hübel das Wort. Sylvia
hatte an einem Seminar des RSB in Leichlingen teilgenommen und berichtete von
den Aktivitäten der Damen, nachzulesen im RSB Journal. Sie empfahl den
anwesenden Damen an den nächsten Seminaren teilzunehmen.

Wie schon vom 1. Vorsitzenden Dieter Ermanns in seinem Rechenschaftsbericht beklagte sich nun auch die Jugendleiterin Doris Altmann bei den Delegierten, daß bei der Kreisjugendversammlung kein Jugendlicher aus dem Kreis 032 teilgenommen hatte. Des weiteren informierte sie die Delegierten über die Aktivitäten der Jugendlichen.

Der Pistolenreferent Heinz Funke lobte die Disziplin im Pistolenbereich. Die Einschüsse in der Balustrade und im Deckenbereich sind erheblich rückläufig. Auch er bedankte sich bei den Mitarbeitern der Kreismeisterschaft für den ordentlichen Ablauf.

Michael van der Meulen las nun den Rechenschaftsbericht des entschuldigtem Vorderladerreferenten Heinz Räthel vor. Er meldete eine rege Beteiligung bei den Lang und Kurzwaffen sowie einen Zuwachs von 7 Einzelschützen und 5 Mannschaften.

Die Bogenreferentin Margret Thölen hatte nur gutes aus ihrem VFR Fischeln zu vermelden, da keine anderen Vereine an den Kreismeisterschaften teilgenommen hatten.

Dieter Ermanns teilte der Versammlung mit, daß nach Rücktritt des Pressereferenten der Kontakt zu der Presse nicht so funktioniert hatte und dementsprechend keine Ergebnisse in der Zeitung nachzulesen waren.

Nun wurde der Kassenführer Michael van der Meulen zu Wort gebeten. Auch hier wieder nur Fakten und Zahlen. Erfreulich das die Kasse trotz steigender Kosten noch ein kleines Plus zu verzeichnen hat. Michael machte noch einmal auf die pünktliche und richtige Überweisung aufmerksam.

Die Kassenprüfer Dr. Jörg Rheingans und Udo Rennemann hatten die Kasse geprüft und Dr. Jörg Rheingans bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung sowie die korrekte Buchführung. Er bat die Versammlung die Kasse zu entlasten. Die Kasse wurde einstimmig entlastet.

Top 06 Die Aussprachen zu den Rechenschaftsberichten entwickelten sich zu einer heißen Diskussion. Heinz Wiedelbach meldete sich in seiner Funktion als Ratsherr zu Wort. Er monierte, daß er im Sportausschuß einen Zuschuß für unsere neue Drehanlage beantragt hätte, der auch positiv bewertet wurde, und gleichzeitig auch vom Vorstand ein Antrag auf Zuschuß gestellt worden sei. Willi Greck verwies Heinz Wiedelbach in die Schranken, das sei schließlich die Aufgabe des Vorstandes für diese Dinge selbst zu sorgen. Man einigte sich in Zukunft über solche Anträge gezielter zu reden und dann zu handeln. Heinz Wiedelbach erzählte noch, das für eine bessere Beleuchtung des Parkplatzes gesorgt werde und das bei Eishockeyspielen der Parkplatz nicht mehr fremd genutzt werde. Das bleibt noch abzuwarten. Nach Einstellung eines neuen Hausmeisters auf der LP/LG Anlage Girmesdyk wurde dort das schießen teilweise untersagt, bzw. das Schloß zum Schießkeller ausgetauscht. Anlaß war das generelle Rauch und Alkoholverbot auf der Anlage

durch den Hausmeister. Der Kreisvorstand wurde von den betroffenen nicht informiert und konnte diesbezüglich auch nicht vermitteln..

Auch hier haben sich die Wogen wieder geglättet.

Der Kreisvorsitzende Dieter Ermanns forderte die Anwesenden auf, bei Schießstandquerelen den Vorstand zu informieren, da der Kontakt zum Schulverwaltungsamt durch die langjährige Zusammenarbeit wesentlich besser sei.

Top 07 Der Kassenprüfer Dr. Jörg Rheinganz schlug der Versammlung vor den Vorstand zu entlasten. Das geschah einstimmig unter Enthaltung des Vorstandes.

Top 08 Anträge lagen keine vor.

Top 09 Der Bezirksvorsitzende Uwe Schlabbers meldete sich zu Wort, er bedankte sich beim Vorstand und den Mitarbeitern im Kreisvorstand für die gute Zusammenarbeit mit dem Bezirk und für die geleistete Arbeit. Leider war die mangelhafte Teilnahme der Schützen aus den Kreisen und dem Bezirk 03 an dem Schützentag in Rennerod zu bedauern. Dort wurde nämlich weiter an der Strukturreform gearbeitet. Wenn bei der Abstimmung 2007 oder 2008 sehr wahrscheinlich in Koblenz auch keiner aus den Vereinen anwesend sein sollte, dann kann sich auch niemand mit dem Ausgang der Abstimmung und den Folgen beschweren. Der Kreis 032 soll laut dem Bezirksvorsitzenden Uwe Schlabbers künftig als Bezirk 03 fungieren.

Top 10 Der Vorsitzende Dieter Ermanns bedankte sich noch einmal bei den Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und wünschte allen ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr.

Ende der Versammlung 22;27 Uhr